

Franckesche Stiftungen zu Halle

Brief von Heinrich Friedrich Francke an August Hermann Francke.

Francke, Heinrich Friedrich

Venedig, 25.11.1720

Franckesche Stiftungen zu Halle

Shelf Mark: AFSt/H C 10 Bl. 60-61

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests studienzentrum@francke-halle.de or contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Indult + + f. g. + + B. r. + + f. + + B. r. + +

[illegible]

Untdige p L. S. doro: 1720

Winnipeg, 1880
Lieber Herr Herr
Ehrenreichtester Herr
Herr Herr Herr Herr

Mein geliebter Herr Bruder, wenn Gott mich leben verleiht
 so werde ich gedacht laüßst in 18 Monat mich mit allen
 dem, was ich in Teüßfland bezogen, in leuen
 für völlig die Landung, und will auch in Teüßfland
 weiter nicht von Landung wissen, sondern bin gesinnet
 theil meines Vermögens an Capitalien, und theil an guten
 Pölsen, und die übrige Tage so mich der allmächtige Gott
 verleihen möchte in Ruh und besondere deuotion zu zubringen,
 in welcher ich Herr Bruder diese Resolution gemacht habe,
 die wegen ihres etwas starke Hitze nicht vernünftig wohl,
 das mich auf dem Lande leben will, ist mir sehr wohl, wenn
 liebster Herr Bruder ausserwählet, daß ich doch, in bitter
 dem Herrn. Lebte ich. Das von Eurer und Eurer Mann,
 verabschiedet, leben ausserwählet, was mir sehr lieb
 ist, und ich verbleibe in Ruhe

In dem
 Teüßfland
 von Frankfurt

Monsieur

Monsieur Louis Herman Traub
Professeur Theologie et Ministe
De la Parole De Dieu, mon
tres-honore cher Frere

Hall
maison